

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euren Wunsch nach Frieden und Glück zu erfüllen. Löst euch, wenn ihr Frieden möchtet, von euren Sinnesorganen und stabilisiert euch in eurem ursprünglichen Sein (Dharma).
- Frage:** Welcher geistige Einsatz ist notwendig, um der Anbetung würdig zu werden? Warum werdet ihr angebetet?
- Antwort:** Werdet Helfer im Werk, die Welt zu läutern, um der Anbetung würdig zu werden, Die Menschenseelen, die dem Vater halfen, werden zusammen mit dem Vater angebetet. Ihr Kinder werdet in Form von Saligrams zusammen mit Shiv Baba angebetet. Dann werden eure körperlichen Gestalten der Gottheiten Lakshmi und Narayan angebetet. Ihr habt die tiefe Bedeutung davon, erst Anbeter und dann wieder solche zu sein, die der Anbetung würdig werden, verstanden.
- Lied:** Mutter, oh Mutter, Du bist die Glücksbringerin für die Welt

Om Shanti. Es ist auf jeden Fall der Vater, der den Frauen (Müttern) hundertfaches Glück ermöglicht. Dieses Lob wird nur in Bezug auf den Einen gesungen. Allein Einer ist der Erlöser für alle. Er ist es, an den es sich zu erinnern gilt. Dies ist das Lob („Mutter, o Mutter“ etc.) von euch allen. Ihr wisst, dass es der Vater ist, der euch von unglücklich wieder glücklich macht. Bharat war 100% glücklich und wurde dann 100% unglücklich. Die Geschichte dreht sich um Bharat. Es ist der Vater, der Eine, den ihr Kinder kennt, der euch Frauen hundertprozentig vom Glück begünstigt macht. Ihr seid mit Ihm verbunden. Ihr versteht, dass all dies Seine Schöpfung ist. Kein anderer Mensch kennt den Schöpfer und die Schöpfung. Wer hat diese Bilder usw. machen lassen? Ihr würdet sagen: Shiv Baba. Durch wen? Ihr würdet sagen, durch die körperliche Mutter und den körperlichen Vater. Euch Kindern ist nun der gesamte Menschheitsbaum bewusst. Wie groß die Welt ist! Vasco da Gama segelte um die Welt. Überall gibt es nur Ozean und Himmel. Es gibt nichts Anderes. Ihr müsst all dies in der Schule gelernt haben. Der Vater erklärt all dies jedoch kurz und bündig. Euch ist klar, dass vor 5.000 Jahren in Bharat tatsächlich das Goldene Zeitalter begann. Im Goldenen Zeitalter gab es nur Bharat, und die Bevölkerung muss sehr klein gewesen sein. Ihr würdet jetzt sagen, dass ihr zum Königreich der Sonnendynastie gehört habt. Man erinnert sich daran, dass sich das Königreich von Krishna an den Ufern des Flusses Jamuna befunden hat. Es muss jedenfalls anfänglich das Königreich von jemandem gewesen sein. Ihr sagt, dass ihr zum Königreich der Sonnendynastie gehört habt. Später haben sich die verschiedenen Königreiche getrennt. Den Einfluss hat man dort, wo ein Königreich regiert wird. Bharat hat sehr viel Einfluss. All diese Dinge sollten in euren Verstand sickern. Macht euch diese Aspekte zu eigen! Shiv Baba, der Ozean des Wissens, wird auch Somnath genannt. Es waren die Anbeter, die Ihm den Namen Somnath gaben. Sein wirklicher Name ist Shiv Baba. Wer ist der Eine, der Shiv Baba genannt wird? Der Vater aller Seelen. Eine Seele ist ein Punkt. Man erinnert sich daran, dass Gott der Höchste Vater, die Höchste Seele ist. Eine Seele ist eine Seele. Seelen können nicht größer oder kleiner werden. Der Vater sagt: Niemand bemerkt es, wenn ich in diesen hier eintrete. Sie verstehen jedoch, dass es in der Mitte der Stirn einen winzigen strahlenden Stern gibt. Sie sagen: „Das Juwel auf der Stirn.“ Auf der Stirn befindet sich ein Juwel. Die Seele wird „Juwel“ genannt. Eine Seele in der Form eines strahlenden Juwels wohnt in der Mitte der Stirn. Der Vater erklärt euch Kindern jeden Tag neue Aspekte. Die Hauptsache, die verstanden werden muss, ist: „Ich bin eine Seele, die sich der

Selbsterkenntnis widmet.“ Der Vater sagt: Ich bin die Höchste Seele und Ich gehe nicht durch Geburt und Tod. Ich komme auf jeden Fall. Für den Unkörperlichen werden Tempel gebaut. Früher habt ihr über dieses Wissen nicht verfügt. Sicherlich kam der Unkörperliche und bewirkte etwas. Der Unkörperliche kommt in eine Familie. Die Seelen von Lakshmi und Narayan kommen auch. Sie werden mit Körpern dargestellt. Nur Shiva wird in der Form des Shivalingams gezeigt. In den Shiva-Tempeln, gibt es auch Saligrams. In den Tempeln von Krishna oder von Lakshmi und Narayan werden keine Saligrams gezeigt. Dies beweist, dass alle Seelen die Kinder des Einen Vaters sind. Ihr werdet als Seele angebetet und ihr werdet auch als Gottheiten angebetet. Die Menschen sprechen vom „Opferfeuer Rudras“. Der Vater lässt dieses Feuer durch die menschlichen Seelen entstehen. Ebenso wie der Vater angebetet wird, solltet ihr Seelen auch angebetet werden. Dann werden die körperlichen Formen von denen, die Lakshmi und Narayan werden, angebetet. Diese Namen werden weiter gegeben. Ihr Kinder dient hier durch eure Körper. Aus diesem Grund werdet ihr Seelen angebetet. Shiv Baba sagt: Durch diesen hier verrichte Ich auch sehr viel wichtigen Dienst. Deshalb werde ich zuerst angebetet.

Dann werden auch die Seelen angebetet, durch die Ich den Dienst bewirke, die gesamte Welt zu reinigen. Jeder von euch wird angebetet. Es werden mindestens 100.000 Saligrams hergestellt. Wenn Geschäftsleute ein Opferfeuer entfachen, lassen manche 5.000, manche 10.000 und manche 100.000 Saligrams herstellen. Das ist die Anbetung der Seelen mit der Höchsten Seele. Der Vater erklärt: Ihr Seelen dient durch eure verunreinigten Körper. Shiv Baba verrichtet den meisten Dienst und Er inspiriert auch euch zu dienen; deshalb werdet ihr Seelen ebenfalls angebetet. Zusammen mit der Lobpreisung des Vaters sollte es auch eure Lobpreisung geben. Niemand weiß etwas. Weder kennen die Menschen Rudra, noch kennen sie die Saligrams, die das Königreich erhielten. Ihr erhaltet jetzt das Königreich. Die wichtigsten, die angebetet werden, sind Lakshmi und Narayan, und man erinnert sich auch an ihre Dynastie. Jemand muss ihnen geholfen haben, dieses Königreich in Anspruch zu nehmen. Dieses Königreich wird mithilfe von euch Kindern gegründet. Dies sind sehr liebe Dinge. Baba erklärt weiterhin alles in Kürze, so dass ihr imstande seid, es euch anzueignen. Der Hauptaspekt, den es zu verwirklichen gilt, ist die Erinnerung an den Vater. Das Wissen über den Menschheitsbaum und den Kreislauf befindet sich in der Seele. Shiv Baba, der Vater aller Seelen, der Eine, der hier sitzt und euch Seelen so kompetent macht, steht an erster Stelle der Anbetungswürdigen. Ihr Seelen werdet angebetet. Ihr versteht jetzt, wie ihr anbetungswürdig und wie ihr Anbeter werdet. Es sind die Menschen Bharats, die anbetungswürdig und Anbeter werden. Jetzt sind alle Anbeter und dann werden sie wieder anbetungswürdig. Dort werden sie keine Hingegebenen oder Anbeter sein. Es muss auf jeden Fall Gott gewesen sein, der sie zu Gottheiten gemacht hat. Ist Gott demnach nun unkörperlich oder körperlich? In der körperlichen Form sind die höchsten Wesen: Lakshmi und Narayan. Es ist der Unkörperliche, der sie dazu gemacht hat. Aus diesem Grund wird der Unkörperliche angebetet. All dies wird euch Kindern erklärt. Für euch gilt es vor allem, Vertrauen in den Vater zu haben. Er ist wahrhaftig der Vater von uns Seelen. Wenn jemand sagt „Oh Gott! Oh Höchste Seele!“ fragt ihn: Wer erinnert sich, und an wen Erinnerst du dich? Ihr solltet sie euch schnappen und sie fragen: Wie viele Väter habt ihr? Zu wem ruft ihr? Wen nennt ihr Gott? Sie würden sagen: Gott, der Vater. „Ihr habt also wirklich 2 Väter?“ Die Seele erinnert sich an Gott, den Vater. Ihr seid Seelen und ihr habt Körper. Der Körper hat einen leiblichen Vater. Wer ist der Vater von euch Seelen? Der Eine ist euer Vater, den ihr den Höchsten Vater, die Höchste Seele nennt. Wer ruft wen? Stellt den Unbegrenzten Vater vor, den Einen, von dem ihr euer Erbe erhaltet. Brahma erinnert sich auch an Ihn. Es wurden Ihm viele verschiedene Namen in vielen unterschiedlichen Sprachen gegeben. Manche sagen „Gott“, manche sagen „Höchste Seele“, und

manche sagen „Kudha“. Die Menschen aller Religionen denken auf jeden Fall an den Einen. Er ist der Vater aller Seelen und von Ihm erhaltet ihr ein Erbe. Ihr Seelen ruft nach Ihm. Stellt allen diese zwei Väter vor: den begrenzten Vater und den Unbegrenzten Vater. Auf dem Glaubensweg denken die Gläubigen an Gott. Deshalb sagt Gott: „Ich komme und ermögliche euch Frieden und Glück. Dann werdet ihr euch nicht länger an Mich erinnern müssen.“ Es sind die Menschen Bharats, die Anbeter und anbetungswürdig wie auch rein und unrein werden. Währenddessen werden andere Religionen gegründet. Wenn dann die Bevölkerung wächst, verunreinigen allmählich alle. Am Ende sind die Seelen des gesamten Baums hier herunter gekommen. Nur wenn es dort oben leer geworden ist, kehren alle wieder zurück. Diese Welt ist nun verunreinigt. Die Gläubigen singen: „Oh, Läuterer!“ Somit müssen sie doch auf jeden Fall verunreinigt sein. Bharat war rein und ist jetzt verunreinigt worden. Shiv Baba kommt tatsächlich, doch die Menschen haben vergessen, wie Er kommt und wann Er kommt. Krishna sagt nicht: „Ich nehme einen Körper an, um euch alles zu erklären.“ Es ist der unkörperliche Vater, der sagt: „Ich erkläre euch das Wissen durch diesen hier.“ Also ist Er jemand anders. Ihr selbst habt geglaubt, dass Krishna der Gott der Gita war. Dieser Eine sagt: „Ich betrete den gewöhnlichen Körper von diesem hier, der sich im Ruhestand befindet.“ Der Vater sagt: „Ich kenne eure Leben.“ Shiv Baba tritt in diesen hier ein. Krishna kann nicht Gott, Läuterer oder Ozean des Wissens genannt werden. Obwohl die Menschen die Gita in ihren Händen halten, sagen sie noch: „Der Läuterer ist der Rama aller Sitas.“ Sie sagen nicht, dass es Krishna ist, der zu Radhe gehört. Rama bedeutet Höchster Vater, Höchste Seele. Wenn sie sich auf den Rama des Silbernen Zeitalters beziehen, dann stehen Lakshmi und Narayan höher als dieser Rama des Silbernen Zeitalters. Warum erwähnen sie dann nicht ihre Namen? Sie tun es nicht, weil sie sich auf die Höchste Seele beziehen. Nur der unkörperliche Gott wird der Himmlische Gott-Vater genannt. Der Höchste Vater wird Befreier und Führer genannt. Christus kann nicht alle Seelen befreien. Niemand anders kann so genannt werden. Allein der Vater kommt und befreit alle Seelen vom Leid. Er wird euer Führer und sagt: „Ich zeige euch den Weg.“ Der Vater ist gekommen und lässt euch zu Sich gehören. Dies ist eure göttliche Geburt.

Ihr erhaltet Kraft von Shiv Baba. Ihr besitzt die Kraft der Stille und die anderen haben die Kraft der Wissenschaft. Sie machen alles mit ihrem Verstand. Deshalb besitzen sie sehr viel Überheblichkeit der Wissenschaft und dadurch findet der Untergang statt. Die Wissenschaft bringt sehr viel Glück, doch sie führt auch den Untergang herbei. Dort werdet ihr Flugzeuge, usw. haben. Diese Kenntnisse werden dort auch existieren. Alles wird später für euch nützlich sein. In Übersee haben sie solch eine Beleuchtung, dass man nicht einmal die Glühbirnen sehen kann, sondern überall nur Licht zu sehen ist. Die Beleuchtung im Goldenen Zeitalter ist auch so. Der ganze Komfort, den ihr hier habt, wird dort auch existieren. Ihr habt von all dem auch Visionen gehabt. Dort ist keine Rede von Unfällen und dergleichen. Dort ist keine Rede von Leid. Der Vater kommt und erfüllt euren Wunsch nach Frieden und Glück. Die Menschen streifen umher auf der Suche nach Frieden. Deshalb solltet ihr sie fragen: Wer hat euch friedlos gemacht? Ihr wisst, dass es die fünf Laster sind, die euch friedlos machen. Sie verstehen dies jedoch nicht. Sie haben vergessen, dass die Seele ein Inbegriff der Stille (oder des Friedens) ist. Oh Seele, du kamst aus der Welt der Stille und des Friedens und hast diesen physischen Körper mit seinen Organen angenommen. Trenne dich jetzt von den Sinnesorganen, d.h. löse dich. Dabei geht es nicht darum Atemübungen usw. zu machen. Wie lange würdet ihr in einer Höhle sitzen bleiben? Die Seele sagt: Ich löse mich von diesen Sinnesorganen, weil ich müde bin. Ich vergesse diesen Körper jetzt. Der Vater sagt jetzt: Erwinnere dich an dein ursprüngliches Dharma und deine ursprüngliche Welt. Ursprünglich habt ihr euch in dieser Welt aufgehalten. Erinnert euch an euer Zuhause. Für euch gilt es zu handeln. Ihr könnt nicht leben ohne zu handeln. Die Sannyasis glauben,

dass - weil sie ihr Essen nicht mit ihren eigenen Händen zubereiten - sie auf Handlungen (Karma) verzichten. Es ist jedoch nicht möglich, sich dem Karma (dem Handeln) zu enthalten. Ihre Religion verlangt, dass sie das Essen, das von Familien-menschen zubereitet wurde, annehmen. Aus diesem Grunde müssen sie wieder bei Familienmenschen geboren werden, verlassen diese dann wieder und schlagen auf den Weg des Rückzugs von der Welt ein, um Bharat zu reinigen. Nur in Bharat gab es Reinheit. Alle waren rein, wohingegen jetzt alle verunreinigt sind. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt dieses Geheimnis. Er sagt: „Kinder, wenn ihr nichts anderes tut, erinnert euch einfach nur an Mich und eure karmischen Belastungen werden getilgt. Ihr werdet mit Mir zurückkehren. Dieser Dramafilm geht jetzt zu Ende. Alle Seelen sind durch die Stufen von sato, rajo und tamo gegangen, und alle müssen jetzt zurückgehen. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wieder gefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater – BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seht euch als einen strahlenden Juwel in der Mitte der Stirn. Beschäftigt euch mit Selbst-erkenntnis.
2. Erinnert euch an euer ursprüngliches Dharma wie auch an eure ursprüngliche Welt und erfahrt Stille/Frieden. Erlaubt es eurer gedanklichen Fokussierung (Intellekt) nicht, sich zu zerstreuen. Übt es, von eurem Körper losgelöst zu sein.

Segen: Möget ihr spirituell Dienende sein, die sich innerlich Begeisterung bewahren und die auch alle anderen jeden Tag begeistern.

BapDada macht all den spirituell dienenden Kindern dieses Geschenk der Liebe: “Kinder, bewahrt euch tagtäglich eure eigene Begeisterung und feiert das Fest, alle anderen mit Begeisterung anzustecken.” Dadurch, dass ihr dies tut, werdet ihr von jeglichen Anstrengungen befreit sein, die für die Harmonisierung von Sanskars nötig wären oder dafür, ihnen ein Ende zu bereiten. Feiert dieses Fest ständig und alle Probleme werden aufhören. Ihr werdet dann keine Zeit damit verbringen und auch nicht eure Kräfte dafür einsetzen müssen. Ihr werdet fliegende Engel werden, die glücklich tanzen.

Slogan: Solche, die die Geheimnisse des Dramafilms verstehen, und diejenigen, die die Lektion von “nichts Neues” stark machen, sind sorgenfreie Herrscher.

***** O M S H A N T I *****